

St.Ulrich, 8. November 2016

## PRESSEMITTEILUNG 12/16

### **ATP-Challenger in Gröden: Napolitano besiegt Arnaboldi – Giannessi wehrt Matchball gegen Bublik ab und siegt mit 7:6 im dritten Satz**

Nachwuchsmann Stefano Napolitano hat das zweite italienische Derby des Tages beim Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol in St. Ulrich gewonnen. Der 21-Jährige setzte sich gegen Andrea Arnaboldi nach zwei Breaks im ersten und dem entscheidenden zum 3:1 im zweiten Satz mit 6:3, 6:3 durch. Für Napolitano war es der erste Sieg im dritten Duell mit dem sieben Jahre älteren Arnaboldi, gegen den er beim Challenger in Biella 2014 und in der Qualifikation für die Internazionali d'Italia in Rom 2015 verloren hatte.

An Spannung nicht zu überbieten war anschließend das Abendmatch zwischen dem als Nummer 3 gesetzten Italiener Alessandro Giannessi und dem jungen Russen Alexander Bublik. Nach zwei Stunden Spielzeit jubelte Favorit Giannessi mit 7:5, 4:6 und 7:6 (7). Bublik hatte bei 5:6 im dritten Satz mit seinem 22. Ass (insgesamt kam er sogar auf 25) den ersten Matchball abgewehrt. Der Russe führte im Tiebreak 5:2 und hatte bei 6:5 selbst Matchball. Diesmal wehrte Giannessi bei eigenem Aufschlag ab und nutzte kurz darauf seine dritte Chance zum Sieg. Bublik hat in Gröden erstmals nach seinem großartigen Auftritt beim ATP-Turnier in Moskau wieder gespielt. Dort hatte er als Qualifikant das Viertelfinale erreicht und erst gegen den späteren Turniersieger Pablo Carreno Busta verloren.

Morgen ab 12 Uhr werden beim wichtigsten Tennisturnier Südtirols die letzten zwei Erstrundenspiele (darunter das italienische Duell Salvatore Caruso gegen Gianluca Mager um 18 Uhr) sowie vier Achtelfinal-Matches ausgetragen. Auch die Turnierfavoriten Benjamin Becker und Evgeny Donskoy sind morgen wieder im Einsatz.